

[Ort mit Straßenbezeichnung und evtl. mit Hausnummer]

Uferpromenade Eckernförde

[Geokoordinaten bei google maps]

54.47695745121198, 9.842891998984426

[Was fand wann an diesem Ort statt, warum ist er für den deutsch-russischen Kulturaustausch ein wichtiger Ort? Es genügen einige wenige markante Sätze.]

Dieses Denkmal des Großen Kurfürsten ist ein Abguss des Denkmals in der Siegesallee (Fritz Schaper, 1901) und stand seit 1913 an der Promenade beim Leuchtturm in Pillau (seit 1945 das russische Baltisk in der Kaliningrader Oblast).

1943 oder 1944 wurde es zum Einschmelzen für die Rüstungsindustrie nach Hamburg gebracht. Gefunden auf einem dortigen Schrottplatz wurde es 1955 an der Promenade in Eckernförde aufgestellt. Die Idee entstand, weil Baltisk seit 1950 die Partnerstadt von Eckernförde ist.

Die Tafel an dem Denkmal ist ein Zeugnis deutsch-sowjetischer Geschichte und muss erklärt werden: *„Der Seestadt Pillau, dem Kriegshafen der ersten brandenburgisch-preußischen Marine, widmete dieses Denkmal Kaiser Wilhelm II. 1913. Bis zur Heimkehr hier aufgestellt 1955“*. Die westdeutsche Adenauer-Politik war von einer Nichtanerkennung der in der Potsdamer Konferenz gezogenen Grenzen gekennzeichnet. Die Oder-Neiße-Grenze als deutsche Ostgrenze wurde nicht anerkannt, die Klärung sollte zukünftigen Verhandlungen mit der Sowjetunion, auf deren Schwäche man hoffte, vorbehalten bleiben. Mit der deutschen Wiedervereinigung und dem 2+4-Vertrag ist diese Möglichkeit auch juristisch nicht mehr gegeben.

[Fritz Schaper: Denkmal des Großen Kurfürsten | Kunst@SH](#)

<http://www.ostpreussen-info.de/land/grkurfuerst.html>

[Eventuell persönliche Gedanken, warum Du Dich beteiligt hast/Sie sich beteiligt haben]

Während meiner Ostseewanderung von Eckernförde nach Flensburg kam ich an diesem Denkmal vorbei. Der Begleittext auf der Tafel erinnerte mich daran, dass ich 2015 in Baltijsk, ehemals Pillau, ein Denkmal von Zar Peter I sah, welches genau an der Stelle steht, an der früher jenes Denkmal des großen Kurfürsten stand. Ich recherchierte, dass dieses Denkmal 1997 von einem russischen Künstler geschaffen dort aufgestellt wurde. Es erinnert an das 300jährige Jubiläum der russischen Flotte.

So stehen sich nun in Eckernförde und Baltisk die Denkmal von zwei Herrschern gegenüber, die die Flotten ihrer Reiche aufbauten. Ich wünsche mir, dass dies in einer besseren Beschilderung vor Ort zum Ausdruck kommt.



Das Denkmal für Zar Peter I. in Baltisk (Russische Föderation, Kaliningrader Oblast)  
Foto von Uwe Schroeter , 01.09.2015



Das Denkmal des Großen Kurfürsten (ehemals Baltisk, Russische Föderation, Kaliningrader Oblast), seit 1955 in Eckernförde.

Fotos von Uwe Schroeter , 03.09.2020

Text von Uwe Schroeter, Kontakt über [mail@irisberndt.de](mailto:mail@irisberndt.de)